

# **Amtsausschuss Büchen**

Der Vorsitzende des Amtsausschusses Büchen

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büchen am Donnerstag, den 15.03.2018; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Amtsvorsteher

Voß, Martin

#### Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

#### Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Born, Horst

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Finnern, Karl-Heinz

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Koring, Stefan

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Möller, Uwe

Riewesell, Uwe

Weber, Karl-Heinz

#### Persönlicher Vertreter

Gast-Pieper, Petra

für Herrn Rademacher

#### Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

#### Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

Meyer, Peter

Räth, Markus

#### Verwaltung

Hagemeier-Klose, Maria

Volkening, Tanja

#### Gäste

Engelhard, Axel

Jenner, Ernst  
Satzel, Thomas

Revierleiter Polizeistation Büchen  
Polizeistationsleiter Büchen

**Abwesend waren:**

Gemeindevertreter

Rademacher, Wolfgang  
Rehmet, Detlef  
Werner, Hartmut

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Amtsvorstehers
- 6) Bericht der Verwaltungsleitung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Tierschutzangelegenheiten
- 9) Vorstellung des neuen Dienststellenleiters Polizeistation Büchen
- 10) Tätigkeitsbericht 2017 des Behindertenbeauftragten
- 11) Klimaschutzbericht
- 12) Nachhaltiges Mobilitätskonzept - Kooperationsprojekt für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe
- 13) Verlängerung Personalförderung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts

- 14) Erweiterung der Kindertagesstätte in Müssen und entsprechende Bedarfsanmeldung
- 15) Erweiterung der Kindertagesstätte in Güster und Anmeldung des Bedarfs
- 16) Verschiedenes

### Tagesordnungspunkte

#### Öffentlicher Teil

##### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

Herr Voß bittet um Abstimmung die Tagesordnung um den Punkt „Vorstellung des neuen Dienststellenleiters Polizeistation Büchen“ zu erweitern.

##### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, den Tagesordnungspunkt „Vorstellung des neuen Dienststellenleiters Polizeistation Büchen“ unter Punkt 9 einzuschieben.

**Abstimmung:**            Ja: 20            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Voß beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 „Vertragsangelegenheiten – Finanzierungsverträge Kindertagesstätten“ und 18 „Vertragsangelegenheiten – Elterngebühren“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 „Vertragsangelegenheiten – Finanzierungsverträge Kindertagesstätten“ und 18 „Vertragsangelegenheiten – Elterngebühren“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**            Ja: 20            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Liegt nichts vor.

**4) Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift vom 23.11.2017 erheben sich keine Einwände.

**5) Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Voß berichtet von stattgefundenen Veranstaltungen. Er bedauert die geringe Teilnahme an einer Veranstaltung der Verbraucherzentrale zum Thema Klimaschutz und bittet um mehr Interesse.

Bei einem Besuch bei Herrn Birgel beim Kreis Herzogtum Lauenburg wurde die Prognose einer Bevölkerungswachstumssteigerung bis 2025 ausgesprochen.

Bei der letzten Sitzung des Amtsausschusses im November wurde von Herrn Räth ein Bericht über die Mitgliedschaft im Naturschutzdienst zugesagt. Herr Räth wurde mittlerweile neu für weitere 5 Jahre bis zum 18.12.2022 vom Landrat zum Mitglied im Naturschutzdienst des Kreises Herzogtum Lauenburg bestellt. Herr Voß gratuliert Herrn Räth auch im Namen des Ausschusses zu dem Amt. Herr Räth bedankt sich und berichtet über seine Mitgliedschaft. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**6) Bericht der Verwaltungsleitung**

Frau Volkening berichtet.

- Es stehen Schöffenwahlen an - bis zum 01.08.2018, d. h. spätestens auf der konstituierenden Sitzung. Anzahl der Schöffen pro Gemeinde wurde vom Direktor des Amtsgerichtes mitgeteilt. Bitte nur Schöffen melden, die das Amt ausführen möchten.
- Jugendschöffen Wahlen stehen auch an. Rückmeldung an den Jugendhilfeausschuss des Kreises bis zum 18.04.2018, wenn Bewerber aus den Gemeinden bekannt sind. Rückmeldung auch an Ingmar Juhl (Ordnungsamt). Kein GV-Beschluss erforderlich.
- Altersbegrenzung zum 01.01.2019 mind. 25 Jahre, nicht älter als 69 Jahre.
- Stimmengewichtung im Amtsausschuss: 22 Mitglieder und 62 Stimmen ab der neuen Legislaturperiode.
- Kostenloses W-LAN in den Kommunen. Herr Kraus nimmt an einer Informationsveranstaltung teil. Förderung erfolgt nach dem Windhundprinzip. Förderung über Gutscheine.
- Frau Kolm hat im letzten Jahr für jede angemietete und im Eigentum befindliche Unterkunft die Leerstandskosten an das Land gemeldet. Von unseren Gesamtausgaben in Höhe von 273.000,00 € wurden 185.000,00 € vom Land erstattet. Zuschussquote von 68%.
- Am Hesterkamp stehen noch zwei Containerblöcke. Nur ein Block ist mit ca. 20 Personen belegt.

**7) Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**8) Tierschutzangelegenheiten**

Herr Voß erläutert kurz die Belegung und die personelle Notsituation im Katzenschutzheim in Büchen.

In der Amtsausschusssitzung vom 25.09.2012 wurde dem Katzenschutzheim ein jährlicher Zuschuss zur Durchführung der Tierschutzangelegenheiten des Amtes in Höhe von 16.000 € gewährt.

Der Zuschuss diene der Abdeckung von Personalkosten. Alle weiteren Unterhaltungs- und Verbrauchskosten liegen beim Katzenschutzverein. Das Amt hat im Jahr 2017 für Tierschutzangelegenheiten insgesamt 23.100 € ausgegeben.

Zur Sicherstellung der Durchführung der Tierschutzangelegenheiten des Amtes benötigt der Katzenschutzverein eine weitere Teilzeitkraft und bittet um Anhebung des Zuschusses auf 24.000 € jährlich.

**Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, den Zuschuss für das Katzenschutzheim auf 24.000 € jährlich festzulegen.

**Abstimmung:**            Ja: 18            Nein: 1            Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Vorstellung des neuen Dienststellenleiters Polizeistation Büchen**

Herr Jenner begrüßt alle Anwesenden. Er berichtet kurz vom aktuellen Stand seiner im Amtsausschuss im Jahr 2016 vorgestellten neuen Polizeistruktur. Die erhöhte polizeiliche Präsenz und die Verzahnung und gute Zusammenarbeit mit den Polizeistationen Schwarzenbek und Lauenburg führten zu Verbesserungen für das Amt Büchen. Herr Jenner ist zufrieden. Nach dem Weggang von Herrn Kai Bretsch wurde sich für Herrn Thomas Satzel als neuen Dienststellenleiter in Büchen entschieden.

Herr Satzel begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und stellt sich und seinen Werdegang bei der Polizei vor. Er freut sich auf die Herausforderung und die Arbeit vor Ort, da er selbst in Büchen-Dorf wohnt.

Herr Voß heißt Herrn Satzel im Namen des Amtsausschusses Herzlich Willkommen.

Herr Möller betont, dass es damals eine gute Entscheidung war, die Polizeistation mit im Bürgerhaus einzuplanen (u. a. kurze Wege).

## **10) Tätigkeitsbericht 2017 des Behindertenbeauftragten**

Herr Kroh ist erkrankt und hat sich bei Herrn Voß für die heutige Sitzung entschuldigt.

Der Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Kroh bat Herrn Voß darum, die Folgerungen/Aussichten auf den Seiten 17 und 18 seines Berichtes zu erwähnen (Herr Kroh bittet u. a. um Information, wenn auf der Tagesordnung der Sitzungen der GV oder der jeweiligen Fachausschüssen Themen behandelt werden, die den Behindertenbeauftragten betreffen oder ggf. betreffen könnten). Herr Möller äußert, dass Herr Kroh eingeladen und beteiligt wird.

Frau Volkening verteilt für jede Gemeinde einzeln betreffend einen Informationszettel vom Behindertenbeauftragten, aus welchem hervorgeht, welche Behinderungen in den jeweiligen Gemeinden vorliegen.

Herr Voß erinnert an den nächsten Informationsabend des Behindertenbeauftragten am Montag, den 26.03.2018, zum Thema „Vorsorge- und Patientenverfügung“.

## **11) Klimaschutzbericht**

Frau Dr. Hagemeier-Klose trägt den Klimaschutzbericht vor. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **12) Nachhaltiges Mobilitätskonzept - Kooperationsprojekt für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe**

Frau Dr. Hagemeier-Klose erläutert die Vorlage.

Der Arbeitskreis „Klimawandel und Energie“ der AktivRegion Sachsenwald-Elbe hat eine Idee für ein aktivregionsübergreifendes Kooperationsprojekts entwickelt, in dem ein nachhaltiges Mobilitätskonzept für die gesamte AktivRegion erarbeitet werden soll. Inhaltliche Bestandteile des Konzepts wären etwa Stärkung des Radverkehrs, Bike- und Carsharing, Elektromobilität, Mobilitätsstationen/Knotenpunkte ÖPNV sowie Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsförderung.

Es haben bereits mehrere inhaltliche Treffen des Arbeitskreises hierzu stattgefunden, in denen die Vorschläge und die Leistungsbeschreibung für ein nachhaltiges Mobilitätskonzept erarbeitet wurden.

Weiterhin fand am 18. Januar 2018 ein Treffen mit allen kommunalen Partnern und den jeweiligen politischen Vertretern in der AktivRegion statt, um das Interesse an der Mitwirkung, den aktuellen Stand, die Rahmenbedingungen sowie das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Projektidee wurde generell positiv gesehen. Jetzt sollen in den verantwortlichen Gremien der beteiligten kommunalen Partner die Entscheidungen zur Teilnahme am Projekt getroffen werden. Bei ei-

ner Teilnahme wäre der geschätzte finanzielle Beitrag für jeden kommunalen Partner knapp 5.000 Euro zur Erbringung des Eigenanteils. 75% der Nettokosten des Projekts würde die AktivRegion fördern. Für jeden Kooperationspartner würden lokale Ergebnisse aufbereitet werden.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, sich an der Erstellung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe zu beteiligen und einer der Projektpartner im Kooperationsprojekt zu werden.

**Abstimmung:** Ja: 20      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **13) Verlängerung Personalförderung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts**

Herr Voß erläutert die Vorlage.

Die Personalförderung für die Klimaschutzmanagerin zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts für das Amt Büchen läuft zum 30.11.2018 aus. Es besteht die Möglichkeit beim Bund für weitere **zwei Jahre Personalförderung** zu beantragen. Die Konditionen wären hier **40% Förderung für die entstehenden Kosten** (Personal, Reisekosten, Geschäftsbedarf, Öffentlichkeitsarbeit).

Hierfür muss rechtzeitig vor Ende der aktuellen Förderung (am Besten mindestens 6 Monate vorher) ein Antrag über die Kommunalrichtlinie gestellt werden, der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept benennt, die noch nicht umgesetzt wurden oder neue Maßnahmen beinhaltet, die sich aus der bisherigen Umsetzung des Klimaschutzkonzepts als neu ergeben haben. Neue Maßnahmen müssten erneut im Amtsausschuss beschlossen werden, bei bestehenden Maßnahmen reicht der Beschluss zur Umsetzung des bisherigen Klimaschutzkonzeptes aus. Diese Möglichkeit der weiteren finanziellen Förderung sollte genutzt werden.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, die Personalförderung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts um weitere zwei Jahre zu verlängern. Die Klimaschutzmanagerin wird ermächtigt, hierfür den notwendigen Antrag zu stellen.

**Abstimmung:** Ja: 20      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**14) Erweiterung der Kindertagesstätte in Müssen und entsprechende Bedarfsanmeldung**

Herr Räth erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung in Müssen hat in ihrer Sitzung am 14.12.2017 beschlossen, dass die Planung des Ausbaus der Kindertagesstätte in Müssen um zwei weitere Gruppen vorgenommen werden soll. Mit dieser Planung können dann entsprechende Fördermittel beantragt werden. Die Gemeinde Müssen kann einen Bau nur mit einer Zuschusszusage verwirklichen.

Durch die Ausweitung der Einrichtung auf vier Gruppen und der gleichzeitigen vorübergehenden Auslagerung einer Elementargruppe in die Alte Schule Müssen ist eine Erweiterung zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 unbedingt notwendig. Die aufgenommenen Krippenkinder müssen zu diesem Zeitpunkt in den Elementarbereich wechseln.

Die Planung mit dem Planungsbüro Golinski wurde in einem ersten Gespräch vorbesprochen. Sobald ein erster Entwurf durch das Planungsbüro vorgelegt werden kann, werden Abstimmungen mit der Kirchengemeinde erfolgen. Wenn ein abgestimmter Plan vorliegt, können Fördermittel beantragt und die Baugenehmigung eingeholt werden.

Derzeit hat die Kindertagesstätte:

2 Krippengruppe	20 Plätze U3
2 Elementargruppe	40 Plätze Ü3

Nach Abschluss des Erweiterungsbaus ist folgende Gruppenstruktur geplant:

2 Krippengruppen	20 Plätze U3
3 Elementargruppen	60 Plätze Ü3

Bereits jetzt soll der Bedarf einer weiteren Elementargruppe beim Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg angemeldet werden.

Herr Riewesell erzählt von der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Müssen. Eine Umsetzung hängt u. a. von einer Kreisförderung ab. Nicht mal der Anbau kann den Bedarf an Anmeldungen decken.

**Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, die Gruppenstruktur der Kindertagesstätte Schatzkiste in Müssen zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 auf 2 Krippengruppen und 3 Elementargruppen umzustellen. Durch die Verwaltung ist die Bedarfsanmeldung bei der Teilfachplanungsgruppe vorzunehmen.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: 0      Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 15) Erweiterung der Kindertagesstätte in Güster und Anmeldung des Bedarfs

Herr Burmester erläutert.

Die Gemeindevertretung Güster hat in ihrer Sitzung am 28.11.2017 beschlossen, Kostenvoranschläge und Planungen für die Baumaßnahme zur Erweiterung der Kindertagesstätte in Güster einzuholen.

Die Kindertagesstätte hat derzeit folgende Struktur:

1 Familiengruppe	5 Plätze U3, 10 Plätze Ü3 (08:00 – 15:30 Uhr)
1 Elementargruppe	20 Plätze Ü3 (08:00 – 13:00 Uhr)

Ab Kindergartenjahr 2018/2019 (01.08.2018) soll die Familiengruppe in eine Krippengruppe mit 10 U3-Plätzen umgewandelt werden. Gleichzeitig werden die Öffnungszeiten der Elementargruppe an die Öffnungszeiten der Krippengruppe angepasst.

Für die Ausstattung des Personals entsprechend der Anforderungen müssen zusätzliche bzw. größere Personal- und Sozialräume geschaffen werden. Gleichzeitig ist die Erweiterung um eine zusätzliche Gruppe geplant.

Die neue Gruppenstruktur würde dann wie folgt aussehen:

1 Krippengruppe	10 U3 Plätze
2 Elementargruppen	40 Ü3 Plätze

Bereits jetzt soll der Bedarf einer weiteren Elementargruppe beim Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg angemeldet werden.

Herr Gabriel appelliert Beschlüsse hinsichtlich der Betriebskosten zu überdenken. Herr Voß antwortet, dies gegebenenfalls in einer der nächsten KiTa-Ausschusssitzungen zu thematisieren.

Herr Burmester betont die Notwendigkeit von Kindertagesstätten im Amtsgebiet.

### **Beschluss**

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen beschließt, die Gruppenstruktur der Kindertagesstätte Pustebume in Güster zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 auf 1 Krippengruppe und 2 Elementargruppen umzustellen. Durch die Verwaltung ist die Bedarfsanmeldung bei der Teilfachplanungsgruppe vorzunehmen.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: 0      Enthaltung: 2

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 16) Verschiedenes

Herr Möller berichtet über die Inbetriebnahme eines Kleintransporters (Kastenwagens) auf E-Basis auf dem Büchener Bauhof (durch Förderung finanziert).

Des Weiteren fand am 14.03.2018 die konstituierende Mitgliederversammlung der AktivRegion Sachsenwald-Elbe statt. Herr Asmussen aus Müssen ist Nachfolger von Uwe Möller und Herr Engelhard der Nachfolger von Detlef Dehr. Herr Voß spricht seine Anerkennung gegenüber Uwe Möller für die jahrelange tolle Arbeit aus.

Herr Möller berichtet über die Schließung des kleinen Edeka-Marktes in Büchen. Die Gemeinde richtet vorerst mit Unterstützung vieler Personen, eine mobile Einkaufsmöglichkeit für Menschen ein, die sonst nicht auf eigenem Wege zum einkaufen gelangen können. Der Auslöser hierfür waren die vielen Nachfragen älterer Menschen.

Herr Voß bittet daran zu denken, die notwendigen Unterschriften der Feuerwehrkameraden hinsichtlich des Impfschutzes zu sammeln. Die Termine für die konstituierenden Sitzungen stehen. Des Weiteren informiert Herr Voß über eine im nächsten Monat bestehende 40-jährige Tätigkeit als Bürgermeister aus dem Amtsbereich.

.....  
Martin Voß  
Vorsitzender

.....  
Saskia Rogalla  
Schriftführung